

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 30.11.2010

- öffentlich –
-mit 25: 1 Stimmen angenommen-

Integration für Flüchtlinge ermöglichen!

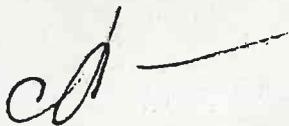
Der Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung fordert die Stadt Nürnberg auf, sich dafür einzusetzen, auch für Flüchtlinge mit einer „Duldung“, die aber in absehbarer Zeit das Land nicht verlassen werden, passende Integrationsangebote zu erarbeiten und zu etablieren.

Begründung:

Es gibt nur wenige lokale Initiativen in Nürnberg, die sich für die Integration von Flüchtlingen einsetzen. Die Bestimmungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge lassen die Teilnahme von Flüchtlingen ohne festen Aufenthaltstitel an Integrationskursen nicht zu. Um ein friedliches Zusammenleben in Nürnberg zu fördern, soll die Stadt Nürnberg die Integrationsangebote für Flüchtlinge ausweiten.

Nürnberg, 30.11.2010

Vorsitzende



Diana Liberova

Schriftführerin



Natalya Izmaylova